

Siral stellt neueste Entwicklungen vor:

Antriebe für den Sonnenschutz

Die Motorenspezialisten von der Siral GmbH, Welzheim, werden auch diesmal wieder auf der R + T in Stuttgart vertreten sein.

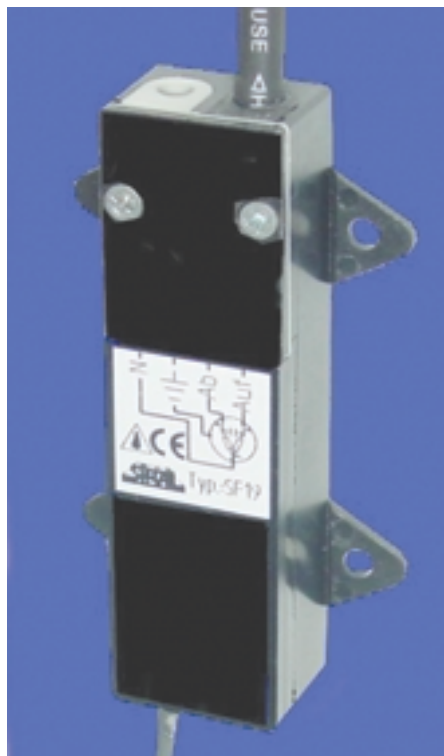
Auf dem Killesberg zeigt der Hersteller in Halle 8, Stand 004, sein komplettes Motoren-, Steuerungs- und Zubehörprogramm. Im Fokus stehen dabei die Neu- und Weiterentwicklungen, die das Interesse des Fachpublikums in besonderem Maße wecken sollen.

Das gilt beispielsweise für die „ABS“-Motoren in den Baureihen 40, 50 und 60, die in neun Typen von 8 bis 75 Nm erhältlich sind. Diese werden ergänzt durch die „NHK“-Motoren in den Baureihen 50, 60 und 80, Nothandantriebs-Motoren in neun Typen von 8 bis 150 Nm.

Auf der Messe wird auch der „S-ABS“-Motor mit „Soft-Stop“ zu sehen sein. Dieser mit einer kombinierten Weg-Kraft-Messung arbeitende Motor funktioniert nicht auf elektronischer, sondern auf elektro-mechanischer Basis. Nach Aussagen des Herstellers hat sich die zuverlässige Funktion der „S-ABS“-Motoren in den letzten Jahren bestätigt und bewährt. Durch dieses System wird unterschiedliches Wickelverhalten des Rolladenpanzers ausgeglichen, wobei er immer an der gewünschten Position anhält. Die „S-ABS“-Reihe gibt es in allen benötigten Durchmessern und Kräften von 8 bis 75 Nm.

Neuheiten zur Messe

Erstmals zur R+T 2003 präsentiert die Siral GmbH ihre Motorenreihe mit elektronischer Endabschaltung. Diese neuen Motoren bieten Funktionssicherheit durch Kraftüberwachung auf dem gesamten Laufweg, unabhängig ob sich der Rolladen nach oben oder nach unten bewegt. Außerdem kann ein sanfter oberer Anschlag durch gezielte Kraftreduzierung im oberen Bereich erzeugt werden. Die einfache Endschaltereinstellung erfolgt über das Anschlußkabel.



Der kleine Funkempfänger „SF 19“ eignet sich gut zum Einbau in Vorbaukästen

Ihr Steuerungsprogramm haben die Welzheimer Rolladenprofis ebenfalls weiter ausgebaut und um neue Geräte erweitert, die das Programm abrunden. So können z. B. der sehr kleine Funkempfänger „SF 19“ (auch zum Einbau in Vorbaukästen) oder die „Cosmo“-Uhr über ein Zwischenmodul mit dem seit Jahren bewährten „SID-Programm“ kombiniert werden. Mit dem „SID-Programm“ sind dezentrale Gesamt-, Gruppen- und Einzelsteuerungen möglich sowie die Kombination mit beispielsweise Wind-, Regen-, Sonnen- und Temperaturwächter.

Vielfältiger Einsatz möglich

Als weiteres Highlight ist die vom schwäbischen Hersteller entwickelte „Siral-Feder“ zu sehen, die durch ihre stabile C-Form zuverlässig sperrt, sich

aber beim Aufwickeln in eine flache, platzsparende Form verändert. Dies erlaubt eine sehr umfangreiche Typen-Vielfalt für die verschiedensten Rolladenprofile und Spezialwellen.

Zur R + T 2003 präsentiert das Unternehmen die Weiterentwicklung ihrer Federblocksicherung, in einer montagefreundlicheren Version. Außerdem wurde die Produktreihe komplettiert: es gibt die Sicherung jetzt für 40er, 50er, 60er und 70er Achtkantwellen und für die 65er Rundwelle, für Mini- und Neubaurolläden. Damit wird nahezu das gesamte Spektrum an verwendeten Wellen und Panzern abgedeckt.

Die „optischmalen“ Gurtwickler, mit der patentierten Gurteinfädel-Automatik, die das Einhängen oder Auswechseln des Gurts ohne jedes Öffnen des Gurtwickler-Gehäuses ermöglicht, wurden inzwischen optisch ebenso verbessert wie die nadelgelagerten „Königsrollen“ der „neuen Generation“.

Die bewährten Getriebewickler und die Gurtumlenkungen wie die „Umlehnmatik“ und die „Schräg-Umlenkung“ für leichten Höhen- und/oder Seitenversatz runden das umfangreiche Zubehörprogramm ab. □

Siral GmbH
73638 Welzheim
Tel. (0 71 82) 9 27 70
info@siral.de
www.siral.de



Die „Siral-Feder“ sperrt durch ihre stabile C-Form zuverlässig, verändert sich aber beim Aufwickeln in eine flache, platzsparende Form
Bilder: Siral